

MENSCHENRECHTS- POSITION

der Paul Bauder GmbH & Co. KG



Grundsatzerklärung nach § 6 Abs. 2 des
Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)

BAUDER
macht Dächer sicher.

Inhaltsverzeichnis

04

UNSER BEKENNTNIS

Dafür stehen wir

05

ANWENDUNGSBEREICH

Jeder Schritt zählt

05

UNSERE PRODUKTE

Langlebige Schutzdachsysteme

06

UNSERE STANDORTE UND NACHBARN

Europaweit

07

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die Beste Mannschaft

07

UNSERE LIEFERKETTE

Wir kommen ans Ziel

08

UNSERE SORGFALTPFLICHTEN

Wir schauen genauer hin



GEMEINSAM VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Bauder macht Dächer sicher! Dementsprechend produzieren wir hochwertige Dachsysteme, die Menschen und die Umwelt über Jahrzehnte schützen. Als Familienunternehmen denken wir über Generationengrenzen hinweg und verfolgen eine nachhaltige Unternehmensstrategie. Die vielseitige Verantwortung, die sich aus unserer Rolle als führender Hersteller von Dachsystemen in Europa und als Arbeitgeber ergibt, nehmen wir sehr ernst.

Deshalb ist es uns von Haus aus wichtig, dass in unserem Geschäftsbereich und entlang der Lieferkette umweltbezogene und menschenrechtliche Sorgfaltspflichten geachtet werden. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass auch sie sich zur Einhaltung der folgenden Grundsätze bekennen und sie entlang ihrer Wertschöpfungskette adressieren – denn nur gemeinsam können wir einen Beitrag zur Stärkung der Menschenrechte und dem Schutz der Umwelt leisten.

Dass wir unseren menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten nachkommen, verstehen wir als kontinuierlichen Verbesserungsprozess, weshalb wir unsere Maßnahmen stetig anpassen und erweitern. Unsere Grundsatzerklärung werden wir um diese Fortschritte ergänzen.


Jan Bauder


Mark Bauder


Tim Bauder



Was wir heute tun,
entscheidet darüber,
wie die Welt morgen
aussieht.“

Marie von Ebner-Eschenbach

Unser Bekenntnis

Dafür stehen wir

Wir betrachten den Schutz der Menschenrechte und der Umwelt als zentrales Element unserer unternehmerischen Verantwortung. Wir stützen unser Engagement zur Achtung der Menschenrechte auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen sowie die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit.

Wir bekennen uns dazu, die international anerkannten Menschenrechte zu respektieren und sie in unseren Geschäftstätigkeiten sowie entlang unserer Wertschöpfungsketten zu verankern. Dies umfasst insbesondere **das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, das Verbot aller Formen der Sklaverei und Diskriminierung sowie die Stärkung der Koalitionsfreiheit**. Deshalb achten

wir den internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte sowie über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte. Darüber hinaus orientieren wir uns an den VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, dem VN Global Compact und den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen.

Wir bekennen uns zudem zu der **Einhaltung des Arbeitsschutzes, der Zahlung angemessener Löhne, dem Verbot der Umweltverschmutzung, der Zwangsräumung und dem Einsatz von Sicherheitskräften**, wenn mit deren Einsatz die Gefahr der Missachtung oder Einschränkung von Menschenrechten einhergeht. Darüber hinaus bekennen wir uns zu dem Minamata-, dem POP- und dem Basler Übereinkommen.

Anwendungsbereich

Jeder Schritt zählt

Die hier festgehaltenen Prinzipien gelten für unsere eigenen Geschäftstätigkeiten und alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus erwarten wir auch von unseren Zulieferern und sonstigen Geschäftspartnern, dass sie sich zur Einhaltung der hier festgehaltenen Anforderungen bekennen und angemessene Prozesse zur Achtung der Menschenrechte und für den Schutz der Umwelt implementieren. Dazu gehört auch, dass sie nach Aufforderung Informationen darüber bereitstellen, wie die genannten Grundsätze eingehalten werden.

Unsere Produkte

Langlebige Schutzdach- systeme

Unsere Produkte leisten einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit. Hochleistungsdämmstoffe aus Polyurethan helfen in Kombination mit einer langlebigen Abdichtung dabei, den Energieverbrauch sowie die enormen CO₂-Emissionen eines Gebäudes stark zu verringern und leisten dadurch einen Beitrag zu einem klimapositiven Gebäudebestand. Unsere langlebigen Schutzdachsysteme sorgen weiter dafür, dass Gebäude viele Jahrzehnte genutzt werden können.

Gründächer tragen dazu dabei, die Auswirkungen des städtischen Wärmeeffekts zu reduzieren. An heißen Tagen können Dachbegrünungen die Umgebungstemperatur senken, was einen Beitrag dazu leistet, dass Städte und Gemeinden lebenswerter werden. Sie helfen dabei, die Luft zu filtern, indem sie CO₂ und weitere Schadstoffe absorbieren und saubere Luft produzieren. Sie verwandeln zudem bereits versiegelte Flächen in Lebensräume für Insekten und Vögel und tragen damit zum Erhalt der Biodiversität bei. Weiter können Gründächer Regenwasser auffangen und zurückzuhalten, was bei Starkregenereignissen Überflutungen verhindern und Wassersysteme schützen kann.



Unsere Photovoltaikanlagen produzieren erneuerbare Energie, die den CO₂-Ausstoß reduziert und einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leistet. Darüber hinaus können auch Energiekosten gesenkt werden. Wir verbessern unsere Dachsysteme kontinuierlich, um die negativen Auswirkungen auf die Umwelt, die bei ihrer Produktion entstehen, zu minimieren und dafür zu sorgen, dass sie einen größtmöglichen Beitrag zum Schutz von Menschen und der Umwelt leisten.

Unsere Standorte und Nachbarn Europaweit

An unseren Standorten möchten wir ein verantwortungsvoller Nachbar sein und einen Beitrag zum Wohlbefinden der Gemeinden leisten. Wir schaffen Arbeitsplätze, respektieren bestehende Rechte und Anliegen und bringen uns sozial in den Regionen ein.

Anhand unserer kontinuierlichen Wesentlichkeitsanalyse und dem direkten Dialog identifizieren und bewerten wir, wie sich unsere Unternehmensaktivitäten auf unser Umfeld auswirken und welche Themen für unsere Anspruchsgruppen relevant sind. Die als wesentlich identifizierten Themen werden priorisiert und Maßnahmen ergriffen, um ihnen zu begegnen.



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **Die Beste Mannschaft**

Für uns sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Beste Mannschaft, der wichtigste Bestandteil unseres Unternehmenserfolgs. Als werteführendes Familienunternehmen produzieren wir nur in Ländern, in denen Arbeits- und Menschenrechte und ein hohes Maß an Arbeits- und Gesundheitsschutz ohne Zweifel eingehalten werden. Es ist unser Anspruch, die hohen Standards, die wir an uns selbst setzen, auch bei weiterem Wachstum für die nächsten Generationen aufrechtzuerhalten.



Unsere Lieferkette Wir kommen ans Ziel

Wir sind uns den sozialen und ökologischen Risiken beim Abbau von den von uns benötigten Rohstoffen bewusst und nehmen diese Verantwortung als produzierendes Unternehmen sehr ernst. Wir berücksichtigen menschenrechts- und umweltbezogene Kriterien bei der Auswahl und Bewertung unserer Lieferanten. Wir legen Wert darauf, dass unsere Zulieferbetriebe dieselben Ansprüche an nachhaltigkeitsbezogene Standards festlegen wie wir selbst. Grundlegend hierfür sind langjährige Geschäftsbeziehungen mit unseren Lieferanten, die durch gegenseitigen Respekt und Vertrauen geprägt sind. Unsere Erwartungen und Ansprüche kommunizieren wir in unserem Lieferanten-Verhaltenskodex gegenüber unseren Geschäftspartnern.



Unsere Sorgfaltspflichten

Wir schauen genauer hin

Um unserer Pflicht, Menschenrechte und die Umwelt zu achten, gerecht zu werden, arbeiten wir daran, geeignete Sorgfaltsprozesse zu implementieren, damit wir Risiken oder Auswirkungen identifizieren, bewerten und abstellen können. Unsere Grundsatzerklärung werden wir mit der Zeit entsprechend anpassen.

1

Risikoanalyse nach § 5 LkSG

Als Unternehmen der chemischen Industrie haben wir die Möglichkeit, den Schutz der Menschenrechte und der Umwelt auf vielfältige Art und Weise zu stärken. Wir wissen jedoch auch um die sozialen und ökologischen Risiken, die mit unserer Geschäftstätigkeit einhergehen können. Wir sind bestrebt, unsere Risiken und ihre konkrete Verbindung zu unserem Unternehmen durch strukturierte Risikobetrachtungen in den eigenen Geschäftstätigkeiten, der Lieferkette und bezogen auf unsere Produkte schrittweise und regelmäßig zu analysieren, zu dokumentieren und zu vermeiden. Wir werden eine entsprechende Risikoanalyse im Jahr 2024 durchführen.

2

Hinweisgebersystem nach § 8 LkSG

Wir arbeiten daran, ein Hinweisgebersystem für interne und externe Anspruchsgruppen einzurichten, über den mögliche Verstöße oder Menschenrechts- und Umweltschutz-Verletzungen anonym gemeldet werden können.

3

Präventions- und Abhilfemaßnahmen nach § 6 & 7 LkSG

Die Ergebnisse unserer Risikoanalysen werden wir in relevante Geschäftsprozesse einfließen lassen, insbesondere in unser Lieferantenmanagementsystem. Dort wo Risiken bestehen, implementieren wir geeignete Präventions- und Abhilfemaßnahmen.

4

Berichterstattung nach § 10 LkSG

Wir befinden uns aktuell im Aufbau von Dokumentationsstrukturen, um im Jahr 2025 über die Erfüllung der im Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz verankerten Pflichten transparent zu berichten.



Unternehmerische Verantwortung bei Bauder

Die Achtung von Menschenrechten und der Umweltschutz sind in unserem Unternehmen fest verankert. Die Nachhaltigkeit ist ein integrativer Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und unseres Leitbilds. Daraus ergibt sich, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Teil der Besten Mannschaft individuell Verantwortung für die Erreichung unserer ambitionierten Nachhaltigkeitsziele tragen. Die Verantwortlichkeiten im Zuge des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes werden aktuell abgestimmt und festgelegt.



